

## **Fortgesetztes Wachstum und nachhaltige Rentabilität begründen Zurich's starke Leistung im Dreivierteljahr**

### **Zurich Financial Services**

Mythenquai 2  
8022 Zürich  
Schweiz  
www.zurich.com  
SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN  
Valor: 001107539

### **Media Relations**

Telefon +41 (0)44 625 21 00  
Fax +41 (0)44 625 26 41  
media@zurich.com

### **Investor Relations**

Telefon +41 (0)44 625 22 99  
Fax +41 (0)44 625 36 18  
investor.relations@zurich.com

Zürich, 15. November 2007 – Zurich Financial Services Group (Zurich) kann für die per 30. September 2007 abgeschlossenen neun Monate ein ausgezeichnetes Resultat vorweisen, in dem sich sowohl das angestrebte Marktwachstum der Gruppe wie auch die weiterhin starken operativen Leistungen aller Unternehmensbereiche spiegeln.

„Ich freue mich über die Leistungen unserer Unternehmensbereiche, die im heutigen schwierigen Finanzmarktumfeld Rekordgewinne erwirtschaften“, sagte Zurich's Chief Executive Officer James J. Schiro. „Wie unsere Ergebnisse zeigen, wachsen wir in unseren Zielmärkten, während wir konsequent an unseren Rentabilitätszielen festhalten und von bewährten Risikomanagement- und Anlagestrategien profitieren.“

Die wichtigsten Entwicklungen<sup>1</sup> auf einen Blick:

- Gewinn<sup>2</sup> von USD 4,2 Mrd., ein Anstieg von 25%<sup>3</sup> sowie eine annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 21,4%<sup>4</sup>
- Business Operating Profit (BOP) von USD 4,9 Mrd., eine Steigerung um 10%. Annualisierte operative Eigenkapitalrendite (BOP nach Steuern) von 18,9%
- Bruttoprämien und Policengebühren im Schadenversicherungsgeschäft in Höhe von USD 27,3 Mrd., ein Zuwachs um 4% oder 0,4% in Lokalwährungen, und ein Schaden-Kosten-Satz von 96,9%, was einer Erhöhung um 2,4 Prozentpunkte entspricht, in erster Linie aufgrund der Überschwemmungen in Grossbritannien sowie des Wintersturms Kyrill
- Wert des Neugeschäfts im Segment Global Life um 44% gestiegen; Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE) von 24,0%<sup>5</sup> und

**Steigerung des Jahresprämienäquivalents um 15% oder 8% in  
Lokalwährungen**

- Anstieg der Managementgebühren und Erträge bei Farmers Management Services um 6% auf USD 1,7 Mrd.
- Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital von USD 28,4 Mrd., ein Anstieg um 11% gegenüber dem Jahresende 2006 nach Ausschüttung der Dividende und Abschluss des Aktienrückkaufs

Angesichts der ungebrochen erfolgreichen Umsetzung des „The Zurich Way“ hat die Gruppe beschlossen, ihre diesbezüglichen Ziele zeitlich wie auch mengenmässig auszudehnen. Statt den ursprünglich für den Zeitraum 2007 bis 2009 in Aussicht gestellten operativen Verbesserungen nach Steuern von USD 2 Mrd. werden nun neu für den Zeitraum von 2007 bis 2010 USD 3,1 Mrd. angepeilt. Die Gruppe ist zudem auf gutem Weg, ihr Leistungssteigerungsziel in Höhe von USD 700 Mio., das sie für 2007 angekündigt hatte, zu übertreffen. Für 2008 strebt sie im Rahmen der erweiterten Ziele operative Verbesserungen von USD 800 Mio. an.

„The Zurich Way gewinnt weiter an Dynamik. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der kontinuierlichen Ausgestaltung des Programms unsere operativen Leistungen sowie unser Wachstum dauerhaft steigern können“, erläuterte James J. Schiro.

**General Insurance:** Der Business Operating Profit belief sich in den ersten neun Monaten 2007 wie schon 2006 auf USD 2,8 Mrd. Darin spiegelt sich ein gutes versicherungstechnisches Ergebnis, welches unter schwierigen Bedingungen erreicht wurde, sowie ein gesteigerter Anlageertrag. Wintersturm Kyrill und die Stürme und Überschwemmungen in Grossbritannien hatten Kosten von insgesamt USD 761 Mio. zur Folge und trugen 3,4 Prozentpunkte zur Erhöhung des Schaden-Kosten-Satzes bei. Dagegen wirkte sich die Auflösung von Rückstellungen für frühere Jahre in Höhe von

USD 558 Mio. positiv auf das Ergebnis aus. Investitionen in Wachstumsinitiativen und höhere Provisionen, die einen gewissen Druck auf den Kostensatz ausübten, resultierten schliesslich in einem Anstieg des Schaden-Kosten-Satzes um 2,4 Prozentpunkte auf 96,9%.

Die Bruttoprämien und Policengebühren verzeichneten umgerechnet in Dollar einen Anstieg um 4%, blieben in Lokalwährungen gemessen jedoch mehrheitlich unverändert. Darin kommt unsere ungebrochene Disziplin im Underwriting und die Fähigkeit zum Ausdruck, unterschiedliche Geschäftsbereiche entweder an der Marge oder am Volumen auszurichten. Obwohl sich bei den Prämiensätzen je nach Region und Versicherungszweig weiterhin ein uneinheitliches Bild präsentiert, deutet der allgemeine Trend auf eine gewisse preisliche Verschlechterung der Marktsituation hin. Den grössten Druck verspürte dabei das Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft mit Unternehmen in den USA und in Grossbritannien.

Die Geschäftsdivision Europe General Insurance, die zum ersten Mal unsere russische Akquisition Nasta einschliesst, verzeichnete sowohl in Lokalwährung als auch auf Dollarbasis einen Zuwachs der Prämienvolumina, wobei die allgemeine Prämiensatzentwicklung in Kontinentaleuropa die Rückgänge in Grossbritannien, Italien und Irland teilweise wettmachen konnte. Die Division North America Commercial konzentrierte sich weiterhin auf die Umsetzung zielgerichteter Vertriebsstrategien und rentabler Marktsegmentierungstechniken, um das Ausmass der Prämienenkungen zu begrenzen und zugleich neue gewinnbringende Wachstumsbereiche zu erschliessen. Die Geschäftsdivision Global Corporate konnte den fortgesetzten Prämiendruck, vor allem in den Vereinigten Staaten, Grossbritannien und im globalen Energiesektor, dank Kundenbindungs- und Zielgruppenstrategien sowie innovativer Produkteinführungen

erfolgreich auffangen. Die Division International Businesses realisierte in einem kompetitiven Preisumfeld ein starkes Umsatzwachstum und wirtschaftete gewinnbringend.

*Global Life:* Das Segment Global Life konzentrierte sich weiterhin auf ausgewählte Märkte für fondsgebundene und andere Vorsorgeprodukte und verzeichnete erneut ein starkes Ergebnis. Der Business Operating Profit stieg auf USD 1,1 Mrd., was einer Zunahme um 28%, oder 22% in Lokalwährungen entspricht. Der Wert des Neugeschäfts (NBV) erhöhte sich um 44% bzw. um 37% in Lokalwährungen auf USD 480 Millionen. Der starke Anstieg des NBV war das Resultat einer höheren Gewinnmarge aus Neugeschäft und des Wachstums des Jahresprämienäquivalents (APE) aus Neugeschäft. Die Gewinnmarge aus Neugeschäft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 19,2% auf 24,0%. Das Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft expandierte in den ersten neuen Monaten um USD 258 Mio. oder 15%, bzw. 8% in Lokalwährungen, nachdem der in Lokalwährungen gemessene Zuwachs im ersten Quartal noch bei 2% und im ersten Halbjahr bei 5% gelegen hatte. Zu diesem Ergebnis trugen alle wichtigen Regionen bei.

Dank der Einführung neuer Produkte, verbesserten Angeboten und Verkaufskampagnen hat das Wachstum im Verlauf des Geschäftsjahrs 2007 eine kontinuierliche Beschleunigung erfahren. Darüber hinaus entwickelte sich das Lebensgeschäft in den Schwellenländern im Einklang mit unseren strategischen Vorgaben weiterhin sehr dynamisch. Das Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft stieg seit Anfang des Jahres um 46% (gleicher Zuwachs in Lokalwährungen) und die Gewinnmarge aus Neugeschäft nahm um 2,0 Prozentpunkte auf 24,7% zu. Ein besonders kräftiges Wachstum des Jahresprämienäquivalents (APE) resultierte im Rahmen des

von Zurich International Solutions betriebenen Geschäfts mit im Ausland lebenden Personen (Expatriates) und internationalen Anlegern sowie in Hongkong und Irland. In den Vereinigten Staaten, Grossbritannien, Deutschland und der Schweiz verbesserte sich der Wert des Neugeschäfts (NBV) aufgrund höherer Margen, dies vor allem bedingt durch neue Geschäftsmodelle und die Realisierung höherer Produktmargen. Obwohl es sich um ein ehrgeiziges Ziel handelt, strebt die Gruppe weiterhin ihr zweistelliges Wachstumsziel für Global Life an.

***Farmers Management Services:*** Die Managementgebühren und Erträge von Farmers stiegen um 6% auf USD 1,7 Mrd. Dies wurde ermöglicht durch erfolgreiche Investitionen in Vertriebswege und neue Produkte. Die Farmers Exchanges, die Zurich nicht besitzt, für die sie aber Managementdienstleistungen erbringt, konnten dadurch selbst in einem seitwärts tendierenden Gesamtmarkt in den ersten neun Monaten ein Prämienwachstum von 5% erwirtschaften.

Die starke Leistung von Farmers führte zu einem höheren Business Operating Profit von USD 1,0 Mrd., was einem Anstieg um 7% entspricht. Laufende Investitionen in strategische Wachstumsinitiativen trugen zwar zu einer Senkung der operativen Marge um 3,2 Prozentpunkte auf 48,6% bei. Sie bilden jedoch die Grundlage für künftiges Prämienwachstum. Handfeste Ergebnisse zeigt ferner auch die Integration der vor kurzem erworbenen Bristol West. So wurden bereits in nicht weniger als 18 der 29 Bundesstaaten, in denen Farmers ihre Versicherungslösungen über ein Netz von exklusiven Agenten vertreibt, Bristol-West-Produkte mit Erfolg eingeführt.

***Other Businesses:*** Der Geschäftsbereich Other Businesses wies einen Business Operating Profit von USD 585 Mio. aus, was einer Zunahme von 34%

entspricht. Der Beitrag dieses Segments zur Gesamtprofitabilität der Gruppe war grösstenteils auf höhere Gewinne aus den in Abwicklung befindlichen Geschäften zurückzuführen. Die Rentabilität von Centre liegt weiterhin über der in der Vergangenheit in Aussicht gestellten Grössenordnung.

*Kapitalanlagen der Gruppe:* Die Nettokapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe nahmen um 7% auf USD 7,5 Mrd. zu. Die daraus resultierende Rendite auf Kapitalanlagen verbesserte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,9% (nicht annualisiert). Getragen war diese Zunahme von höheren Zinsen und Dividendenerträgen sowie von einem Anstieg des durchschnittlichen Anlagenbestands auf USD 191,5 Mrd. Die Nettokapitalgewinne blieben stabil, unterstützt durch Gewinne aus Aktienanlagen, Hedge Funds und Private Equity Funds. Die trotz volatiler Märkte realisierten stabilen Ergebnisse spiegeln den disziplinierten Investment-Ansatz der Gruppe, der auf einem Asset-Liability-Management unter Berücksichtigung adäquater Risikoüberlegungen basiert. Die Gruppe weist in ihrem Portfolio nach wie vor keine nennenswerten Anlagen in US-Subprime-Papieren oder in forderungsgesicherten Wertpapieren (CDO) mit Eigenkapitalcharakter aus und musste seit Jahresmitte lediglich geringfügige Rating-Rückstufungen hinnehmen.

<sup>1</sup> Alle Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf die ersten neun Monate 2006.

<sup>2</sup> Den Aktionären zurechenbarer Gewinn.

<sup>3</sup> Gewinn 2006 nach Berücksichtigung eines Aufwands von USD 262 Millionen nach Steuern (USD 325 Millionen vor Steuern) für Kosten zur Beilegung regulatorischer Fragen in den Vereinigten Staaten.

<sup>4</sup> Die Rendite ist auf der Basis des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals ohne Vorzugspapiere berechnet. Für weitere Informationen zum Eigenkapital beachten Sie bitte die Financial Supplements und den Group Financial Review im Investor Relations-Bereich auf der Zurich Homepage [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

<sup>5</sup> Berechnet auf der Basis des European Embedded Value.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Um 09:30 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für Analysten und Anleger mit einer anschliessenden Fragerunde statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Konferenz per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3 – 5 Minuten vor Konferenzbeginn ein, um sich zu registrieren.

**Einwahlnummern:**

- Kontinentaleuropa: +41 (0)91 610 56 05
- Grossbritannien: +44 (0)207 107 06 13
- USA: +1 (1) 866 865 51 44

Die Präsentation für Anleger und Analysten wird als Audio-Webcast auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) live übertragen. Ab 12:00 Uhr MEZ wird eine Wiederholung verfügbar sein.

Die Präsentation für Analysten und Medien sowie zusätzliche Finanzinformationen und Informationen über die Geschäftsbereiche können auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) abgerufen werden. Die Präsentation für Analysten und Anleger wird um 9:00 Uhr MESZ veröffentlicht. Bitte klicken Sie auf „Nine Month Results Reporting 2007 - Media View“ im rechten unteren Bereich der Homepage.

**Zurich Financial Services Group (Zurich)** ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 58'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.

## Kennzahlen (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 30. September 2007 und 2006 abgeschlossenen neun Monate sowie die Finanzlage per 30. September 2007 und 31. Dezember 2006. Die Vorjahreszahlen (2006) wurden aufgrund der Einführung der SoRIE Option gemäss IAS 19 Employee Benefits (Vorsorgeleistungen) angepasst. Zwischenresultate indizieren nicht notwendigerweise die Ergebnisse für das gesamte Geschäftsjahr.

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2007	2006	Veränderung in USD <sup>1,2</sup>	Veränderung in lokalen Währungen <sup>1</sup>
Business Operating Profit	<b>4'880</b>	4'423	10%	
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	<b>4'157</b>	3'326	25%	
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>27'323</b>	26'295	4%	0%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	<b>15'366</b>	14'772	4%	(3%)
Farmers Management Services – Managementgebühren	<b>1'679</b>	1'589	6%	6%
General Insurance – Business Operating Profit	<b>2'779</b>	2'781	(0%)	
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) <sup>3</sup>	<b>96.9%</b>	94.5%	(2.4 PP)	
Global Life – Business Operating Profit	<b>1'090</b>	853	28%	
Global Life – New Business Value, nach Steuern <sup>4</sup>	<b>480</b>	334	44%	37%
Global Life – Brutto - Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) <sup>5</sup>	<b>2'002</b>	1'744	15%	8%
Farmers Management Services – Business Operating Profit	<b>1'005</b>	936	7%	
Farmers Management Services – Gross Operating Margin <sup>6</sup>	<b>48.6%</b>	51.8%	(3.2 PP)	
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe <sup>7</sup>	<b>191'506</b>	183'273	4%	2%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	<b>7'471</b>	6'979	7%	2%
Rendite der Kapitalanlagen der Gruppe (in % der durchschnittlichen Kapitalanlagen)	<b>3.9%</b>	3.8%	0.1 PP	
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>8</sup>	<b>28'396</b>	25'587	11%	8%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	<b>34.80</b>	28.58	22%	
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>9</sup>	<b>21.4%</b>	21.0%	0.4 PP	
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern <sup>9</sup>	<b>18.9%</b>	19.9%	(1.0 PP)	

<sup>1</sup> Zahlen in Klammern repräsentieren eine nachteilige Veränderung.

<sup>2</sup> Veränderung des verwässerten Gewinns je Aktie in CHF

<sup>3</sup> Der Schaden-Kosten-Satz (Combined ratio) der Schadenversicherung wird berechnet als Summe der Nettoprämien und Policengebühren minus versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung, geteilt durch die Nettoprämien und Policengebühren.

<sup>4</sup> Global Life – New Business Value, nach Steuern ist der Barwert des projizierten Gewinns nach Steuern aus dem Verkauf von Lebensversicherungsverträgen des jeweiligen Jahres.

<sup>5</sup> Das Jahresprämienäquivalent aus dem Neugeschäft (annual premium equivalent, APE) wird berechnet als Summe der neuen Jahresprämien plus 10% der eingenommenen Einmalprämien.

<sup>6</sup> Farmers Management Services – Gross Operating Margin ist die Differenz zwischen den Managementgebühren und den Managementausgaben, geteilt durch die Managementgebühren.

<sup>7</sup> Exklusive der als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel aus Securities-Lending-Programmen.

<sup>8</sup> Per 30. September 2007 bzw. 31. Dezember 2006.

<sup>9</sup> Die Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn beziehungsweise Business Operating Profit, nach Steuern und dem Eigenkapital ohne Vorzugspapiere. Renditen für die Periode per 30. September 2007 werden geometrisch annualisiert basierend auf den per 30. September abgeschlossenen neun Monaten. Für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr, betragen die Renditen 20.4% bzw. 19.5%.

## Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Diese Mitteilung richtet sich nur an relevante Personen. Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.